

# Wärme

für Maria Enzersdorf

**volkspartei**  
maria enzersdorf

**RUNDSCHAU**  
Nr. 228 (4/2011)    Dezember 2011



*Frau Bürgermeister Traude Obner und die VP-Gemeinderäte  
wünschen allen Leserinnen und Lesern  
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012*

**Aus dem Inhalt**

<b>Bürgermeisterbrief</b>	Seite 3	<b>Kinderbetreuungszentrum</b>	Seite 8	<b>ÖVP-Frauen</b>	Seite 11
<b>Hausbesitzabgaben</b>	Seite 4	Eröffnung und Tag der offenen Tür		Kinderfasching & Schnäppchenmarkt	
Einhebung durch Gemeindeverband		<b>JVP</b>	Seite 9	<b>Sport</b>	Seite 12
<b>Franz Josef-Straße</b>	Seite 4	Kürbisschnitzen für Kinder		Erfolgreiche Südstädter	
Sanierung Kanal und Wasserleitung		<b>Umwelt</b>	Seite 9	<b>Gesundheit</b>	Seite 13
<b>Fassadenaktion</b>		Grenzüberschreitende E-Mobilität		Landeskrankenhaus Baden-Mödling	
Zwei Objekte in der Hauptstraße	Seite 5	<b>Sicherheit</b>	Seite 10	<b>Personalia</b>	Seite 14
<b>Subventionen</b>	Seite 5	Polizei gab Tipps		Gratulationen und Nachruf	
Vereinsförderungen beschlossen		<b>Feuerwehr</b>	Seite 11	<b>Bildberichte</b>	Seite 15
<b>Finanzen</b>	Seite 6	Neuwahl Kommando		Was hat sich sonst noch getan?	
Ausgeglichener Voranschlag 2012				<b>Neujahrskonzert</b>	Seite 16
				Jetzt Karten bestellen	

## ÖVP – Partner für alle

### BÜRGERMEISTERIN

**Traude OBNER**, Barmhartstalstraße 84 0676/557 3227  
bgm@maria.enzersdorf.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Montag – Donnerstag  
nach tel. Vereinbarung unter 44 501 DW 31

### GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

**Mag. Gerti KRUG**, Ottensteinstraße 50 0676/ 719 73 85  
gerti.krug@vp-mariaenersdorf.at

**Karin PROKOP**, Hohe Wand-Straße 30/4 0664/103 1577  
karin.prokop@vp-mariaenersdorf.at

**Oliver REITH**, Donaustraße 93/3 0664 / 82 27 974  
oliver.reith@vp-mariaenersdorf.at

**DI Johann ZEINER**, Kaiserin Elisabeth-Str. 5/1 0676/ 70 99 223  
johann.zeiner@vp-mariaenersdorf.at

### GEMEINDERÄTE

**Mag. Ingrid BRESICH**, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11  
ingrid.bresich@vp-mariaenersdorf.at

**Stephan DUURSMA BA**, Johannesstraße 1/3/4 0660 / 486 86 84  
stephan.duursma@vp-mariaenersdorf.at

**Hannelore HUBATSCH**, Mariazellergasse 18 29 830  
hannelore.hubatsch@vp-mariaenersdorf.at

**Gerfried LAYR**, Mariazellergasse 7 0676 / 72 75 798  
gerfried.layr@vp-mariaenersdorf.at

**Ing. Franz LEEB**, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101  
franz.leeb@vp-mariaenersdorf.at

**Alexey SANKO**, Erlaufstraße 11/7 0650 / 55 62 351  
alexey.sanko@vp-mariaenersdorf.at

**DI Claus SCHALLER**, Franz Josef-Straße 60/2 0664 / 75 03 10 25  
claus.schaller@vp-mariaenersdorf.at

**Heidemarie ZORN**, Erlaufstraße 6/1 0676 / 504 82 85  
heidemarie.zorn@vp-mariaenersdorf.at

### GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

**Bürgerservice und Soziales:** Bresich, Hubatsch, Krug, Zorn

**Finanzen und Liegenschaften:** Duursma, Layr, Zeiner, Zorn

**Infrastruktur:** Bresich, Prokop, Schaller, Zeiner

**Kunst und Kultur:** Duursma, Hubatsch, Krug, Zorn

**Ortsentwicklung und Bauwesen:** Hubatsch, Leeb, Reith, Schaller

**Prüfungsangelegenheiten:** Duursma, Layr

**Sicherheit und Zivilschutz:** Leeb, Reith, Sanko, Zeiner

**Umwelt, Freizeit und Sport:** Bresich, Krug, Layr, Sanko

**Verkehr:** Layr, Prokop, Reith, Schaller

**Wirtschaft und Gemeindebetriebe:** Duursma, Leeb, Reith, Sanko

## Bitte vormerken

### NEUJAHRSKONZERT

8. Jänner 2012  
15.30 und 19.30 Uhr  
im Schloss Hunyadi  
siehe Seite 16

Veranstalter: VP Maria Enzersdorf

### FEUERWEHRBALL

28. Jänner 2012 ab 20 Uhr  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr

### SENIORENKRÄNZCHEN

3. Februar 2012 ab 16 Uhr  
im Schloss Hunyadi  
Veranstalter:

Marktgemeinde Maria Enzersdorf

### KINDERMASKENFEST

12. Februar 2012 von 15 – 18 Uhr  
Einlass 14.30 Uhr

im Nestroysaal der Volksschule  
Maria Enzersdorf, Franz Josef-Straße 74  
Veranstalter: ÖVP-Frauen

### SCHNÄPPCHENMARKT

Frühjahr/Sommer  
24. März 2012 von 8 – 12 Uhr  
Herbst/Winter

6. Oktober 2012 von 8 – 12 Uhr  
im Nestroysaal der Volksschule  
Maria Enzersdorf, Franz Josef-Straße 74  
Veranstalter: ÖVP-Frauen

## !! VP-HOTLINE:

**0676/557 3227 !!**

## AUER'S BACKSTUBE

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Fr 5.30 – 13 Uhr  
Sa 5.30 – 12 Uhr, So 7.30 - 10.30 Uhr

Mo – Fr ab 12.30 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr  
- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen  
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11  
**Telefon 48 5 97**

*Schotten*  *Heuriger*  
*Familie Reith*

*Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl*

2344 Ma. Enzersdorf  
Lichtensteinstr. 68  
Tel: 02236 / 26821

Di. - So. ab 10.30 Uhr  
Montag Ruhetag

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information  
und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber und  
Eigentümer zu 100 Prozent:

ÖVP-Gemeindepartei Vorstand Maria Enzersdorf. Redaktions-  
anschrift u. Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch,  
2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830,  
e-mail: h.hubatsch@kabsi.at.

Gestaltung und Herstellung:  
ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf;  
Verlagsort: Maria Enzersdorf.

# Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer!



Das Jahr 2011 neigt sich seinem Ende zu, das ist Anlass, kurz innezuhalten und zurückzublicken.

Die wirtschaftlichen Bedingungen waren und sind für die Gemeinde nicht einfach. Steigende Aufgaben und Aufwände bei bestenfalls gleichbleibenden Einnahmen stellen eine ständige Herausforderung dar. Unser Team hat engagiert und konsequent gearbeitet, und so konnten wir viele Vorhaben erfolgreich umsetzen, ohne Leistungen einschränken zu müssen.

Ich möchte nur einige davon hervorheben.

Nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit wurde das größte Bauvorhaben der letzten Jahre, unser neues Kinderbe-

treuungszentrum in der Franz Josef-Straße, abgeschlossen. Zeitlich und auch bei den Kosten wurden die Planwerte eingehalten. Pünktlich mit Schulbeginn haben es vor allem die Kinder mit Begeisterung „in Betrieb“ genommen. Damit wurde eine wichtige Investition für die Zukunft geschaffen. Ein weiterer Beitrag zur Nutzung alternativer Energie konnte dabei mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Turnsaales geleistet.

In der Südstadt konnte mit der Sanierung der Wohnweganbindungen in der Hohe Wand-Straße und in der Erlaufstraße eine Verbesserung der Sicherheit und des Ortsbildes erreicht werden.


Mit den Mitteln aus den Investitionsrücklagen der Wasser- und Kanalgebühren wurde ein wichtiger Abschnitt der Sanierung der Infrastruktur des Ortes begonnen. Die Ableitung der Quellwässer aus dem Barmhartstal in die Nutzwasserleitung wurde im Bereich der Franz Keim-Gasse bereits abgeschlossen, ebenso Kanalarbeiten in der Zipsgasse. In der Franz Josef-Straße von der Hauptstraße bis zur Bahnunterführung werden Kanal- und Wasserleitung sowie die Fahrbahndecke im Frühjahr erneuert.

Mit der Festlegung eines ausgeglichenen Budgets, das auch die wichtigsten Erneuerungen für 2012 vorsieht, blicken wir mit Zuversicht auf das nächste Jahr.

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Ihre Bürgermeisterin

Traude Obner



APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:  
Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036  
e-mail: hotwagner@Eunet.at  
www.hotwagner.at  
Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

JOHANNESSTRASSE 94



**Michael P. Wildner GmbH**

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen  
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552  
Fax 02236/ 23 228 - 75  
mail wildnerinstallationen@aon.at

Seit 1964

## AUS DEM GEMEINDERAT



### Abgabeneinhebung: Drei Gemeinden im Bezirk zeigen wie's geht – andere werden folgen

Ab 1. Jänner 2012 wird der „Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz“ im Bezirk Mödling die Abgaben der Maria Enzersdorfer Hausbesitzer einheben, nämlich Grundsteuer, Wassergebühren, Kanalgebühren, Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe. Noch vor dem Jahreswechsel kommen die Vorschriften vom Verband mit einer neuen Vorlage für den Bankenzug, dann müssen die Betroffenen die Daueraufträge für die Abgaben bei der Bank ändern lassen.

Unsere Gemeinde hat auch hier eine Vorreiterrolle, die Gemeinden Guntramsdorf und Maria Enzersdorf und seit kurzem auch Perchtoldsdorf sind die ersten, die den Verband mit dieser Tätigkeit betrauen, das betrifft rund 30.000 MitbürgerInnen aus unserem Bezirk. Die Kosten des Verbandes werden anteilig auf die Gemeinden umgelegt, d.h. je mehr Gemeinden mittun, umso günstiger wird die Kostenbemessung.

Auskünfte dazu erhalten Sie bei DI Werner Toppel,  
Mail: [office@gvamloedling.at](mailto:office@gvamloedling.at).

### Wertstoffsammelzentrum – Grundverkauf – Grundkauf

Unsere Gemeinde kann es sich nicht leisten, einen Betrieb mit mehr als 100 Mitarbeitern aus Platzgründen einfach wegziehen zu lassen. Das trifft auf die Firma Stipschitz (Porsche) zu, die neben unserem Wertstoffsammelzentrum am Alten Wienerweg angesiedelt ist. Bereits seit einigen Jahren werden Gespräche mit der Firma und auch zwischen den Fraktionen zu diesem Thema geführt. Wobei Voraussetzung für die Verlegung des Wertstoffsammelzentrums jeweils die „Kostenneutralität und Eigengrund“ war. Nachdem nun das Grundstück in der Kampstraße von der EVN angekauft werden konnte, wurden Überlegungen angestellt, am bestehenden Wirtschaftshof das WSZ unterzubringen.

Aufgrund von Bedenken und Beschwerden von Anrainern wurde dieses Vorhaben aber fallen gelassen und nunmehr ein kleineres Grundstück, wieder am Alten Wienerweg von der Gemeinde angekauft. Derzeit laufen Gespräche mit einigen Gemeinden des Bezirkes und dem GVA, ob nicht

auch hier eine Kooperation zwischen den Sammelzentren geschaffen werden kann. Bis Ende des nächsten Jahres bleibt das bisherige Wertstoffsammelzentrum am Alten Wienerweg aber unverändert bestehen.

### Verkehrslösung Franz Josef-Straße

Im März/April 2012 wird mit den Wasserleitungs- und Kanalarbeiten in der Franz Josef-Straße zwischen Hauptstraße und König & Bauer-Straße begonnen.

Dieses Teilstück muss dann für den Verkehr gesperrt werden.

Die Verkehrsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) wird ein entsprechendes Umleitungssystem festlegen. Für die PKWs der Anrainer wird die Gemeinde die Kurzparkzone am sogen. Krückgrund aufheben.

Nach den durchgeführten Einbautearbeiten, die von der Gemeinde mit den zweckgebundenen Gebühren finanziert werden, übernimmt die zuständige Straßenbauabteilung der nö. Landesregierung die Kosten für den neuen Straßenbelag. Damit sollte dann ein seit Jahren anstehendes Problem für lange Zeit erledigt sein.

Traude Obner

### Weihnachtsbrief an GR Erika Orgler

Heute richte ich einen Brief an Dich, liebe Erika!

Wir sind viele Jahre einmal mehr, einmal weniger, gut miteinander ausgekommen, aber es kam niemals so weit, dass wir Zwei ernstliche Differenzen gehabt hätten. Vor allem seit meiner Zeit als Bürgermeisterin haben wir einige Jahre sehr gut zusammengearbeitet. Trotz Deiner Rolle als Opposition!

Daher finde ich es sehr schade und bedauere es sehr, dass Du Dich so einfach von der Spitze der AKTIVEN vertreiben hast lassen.

Du hast Deine Fraktion aufgebaut und warst für viele, vor allem Südstädter Mitbürger, immer ihre Interessensvertreterin, und das solltest Du im Sinne einer ruhigen und vernünftigen Gemeindepolitik auch bleiben.

Angeberei, Prahlerei und Übertreibung sind nicht Dein Stil, ebenso wenig wie falsche Behauptungen aufzustellen, wie es jetzt einige Vertreter Deiner Fraktion praktizieren. Das fördert nur wieder Streitereien in unserer Gemeinde, und das ist etwas, was unsere Gemeindebürger ganz sicher nicht wollen.

Traude Obner

## AUS DEM GEMEINDERAT



### Fassadenaktion

Wir freuen uns, dass in den letzten Wochen zwei Hauseigentümer in der Hauptstraße die straßenseitigen Fassaden ihrer Häuser vorbildlich renoviert und damit einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes gerade in diesem Bereich geleistet haben. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 6. Dezember 2011 beschlossen, die sehr gelungenen Gestaltungen der Fassaden der Häuser Hauptstraße 23 und Hauptstraße 28/Herrgottschnitzergasse 1 aus den Mitteln der Fassadenaktion zu fördern.

### Vereinsförderung

Die ehrenamtliche Arbeit, die in unseren Vereinen tagtäglich auf nahezu allen Gebieten und für alle Altersstufen geleistet wird, ist aus dem sozialen Leben nicht mehr wegzudenken.

Ebenfalls in seiner Sitzung vom 6. Dezember 2012 hat der Gemeinderat Subventionen in der Gesamthöhe von € 63.700,- für die in Maria Enzersdorf tätigen Vereine beschlossen.

### Kalenderberg wird Grünland Park

Für den Bereich „Kalenderberg – Schloss Liechtenstein“ im Süden unseres Gemeindegebietes, welcher bisher als „Grünland Land- und Forstwirtschaft“ gewidmet war, beschloss der Gemeinderat nun eine Widmungsänderung auf „Grünland Park“. Diese Flächenwidmung entspricht exakt der Nutzung dieses Areals als Erholungsgebiet, das ja tatsächlich ein künstlich angelegter Park ist. Nachdem Fürst Johann Joseph I. von und zu Liechtenstein die Burg seiner Ahnen zurückgekauft hatte, ließ er ab dem Jahr 1808 auf

den damals von den Schafen und Ziegen der Ortsbewohner kahl gefressenen Hügeln die Föhrenwälder pflanzen, diese mit romantischen Bauwerken (Amphitheater, Schwarzer Turm, Pfefferbüchel etc.) schmücken und Spazierwege anlegen. Der „Liechtensteinpark“ ist heute der größte Park Europas.

### Schloss Hunyadi

Im Schloss Hunyadi sind die Fenster und Wetterläden wegen starker Abwitterung sanierungsbedürftig. Im Einvernehmen mit dem Denkmalamt wurden Kostenvoranschläge von Fachfirmen eingeholt. Aus Kostengründen sollen die Arbeiten – Tischler und Anstreicher – abschnittsweise in den nächsten zwei Jahren durchgeführt werden. Für den ersten Bauabschnitt (Westfassade) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 6. Dezember einen Betrag von € 60.000,- exkl. USt. beschlossen.

### Ferienspiel

Auch in den Sommerferien 2012 wird es in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mödling und der Gemeinde Gießhübl das beliebte Ferienspiel mit vielen abwechslungsreichen Angeboten für unser Kinder und Jugendlichen geben.

Im Budget 2012 ist dafür ein Betrag von EUR 8.400,- vorgesehen

Hannelore Hubatsch

## WENN ES AUF JEDEN EURO ANKOMMT: MIT IHREM KLINIKSTANDORT MÖDLING KÖNNEN SIE RECHNEN.

Jede Investition in den Klinikstandort Mödling ist eine Investition in Ihre Gesundheit. Direkt in Ihre erstklassige Behandlung. Direkt in Ihrer Nähe. Wir sparen Ihnen weite Wege, unpersönliche Fließbandmedizin und viel Geld - durch unseren Klinikneubau!



- ← **NEUBAU SPART GELD:**  
Renovierungen rechnen sich nicht - da viel zu teuer!
- ← **WIRTSCHAFTSMOTOR LANDESKLINIKUM:**  
Investitionen sichern Arbeitsplätze vor Ort und in der Stadt!
- ← **RUND 1.600 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER:**  
Das Landeskrankenhaus Baden-Mödling zählt zu den größten Arbeitgebern in unserer Region.

Landeskrankenhaus Thermenregion  
**BADEN - MÖDLING**

Mehr Informationen unter [www.moedling.lknoe.at](http://www.moedling.lknoe.at)

 **Bank Austria**  
UniCredit Group



Ing. Franz Leeb jun  
2344 Maria Enzersdorf  
Franz-Josef-Straße 23A  
Telefon 02236/22 3 53

- Dachstühle
- Innenausbau
- Fertighäuser
- Reparaturen
- Stiegen
- Zäune

## FINANZEN



### Budget 2012 unter Dach und Fach

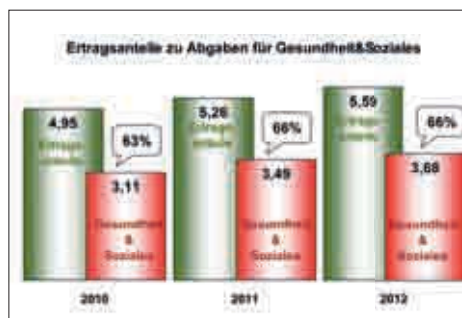
Die Ausgangssituation zur Budgeterstellung blieb im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert.

Die finanziellen Aussichten sind im Kontext mit der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung für alle öffentlichen Haushalte eher gedämpft einzuschätzen. Schwach wachsenden Einnahmen stehen nach wie vor ansteigende Beiträge zur Finanzierung der Krankenanstalten und der Sozialhilfe gegenüber.

Die vielfältigen Aufgabenstellungen der Gemeinden sind jedoch nicht weniger geworden. Im Gegenteil – manche gesetzliche Regelung, wie zum Beispiel das Landesgesetz zur Tourismusabgabe, bringt eher zusätzliche administrative Aufwände als Erträge.

#### 66% der Steuermittel für Gesundheit und Soziales eingefordert

Ein Vergleich der letzten Jahre zeigt, dass die Mittel, die von der Gemeinde für die Finanzierung der Krankenanstalten, der Sozialhilfe, der Jugendwohlfahrt und des Pflegegeldes von Land und Bund wieder eingefordert werden, auf ein sehr hohes Niveau geklettert sind. Die Einnahmen aus dem Steuertopf sind daher auf den ersten Blick täuschend, denn mit dem daraus verbleibenden Rest allein können die Aufgaben der Gemeinde nie bewältigt werden.



#### Leistung der Betriebe stellt einen unverzichtbaren Beitrag für die kommunalen Leistungen dar

Die Leistung der Maria Enzersdorfer Betriebe und Gewerbetreibenden ist nicht hoch genug einzuschätzen. Mit ihren Beiträgen zu Kommunalsteuer von rund € 4,2 Mio eröffnen sie der Gemeinde erst den erforderlichen Spielraum für viele Leistungen quer über alle Bereiche von der Straßenreinigung bis hin zur Kinderbetreuung. Daher sind wir auch bemüht, Betriebsstandorte in Maria Enzersdorf zu erhalten und im bescheidenen Umfang zu fördern. In diesem Zusammenhang ist der geplante Verkauf des Grundstücks, wo sich das Wertstoffsammelzentrum befindet, an die Firma Porsche-Stipschitz zu sehen. Damit wird der Fa. Porsche-Stipschitz am Alten Wienerweg die Zusammenlegung mit der VW-Betriebsstätte aus der Franz-Josefstrasse und der Ausbau des Unternehmens ermöglicht. Für das Wertstoffsammelzentrum ist eine Ersatzlösung in der unmittelbaren Umgebung am Alten Wienerweg vorgesehen.

#### Finanzierungsreserven aus den Gebühren zweckgerecht eingesetzt

Bei der Festlegung der Kanal- und Wassergebühren im Jahr 2011 wurde in den Gebührenhaushalten eine Finanzierungsreserve von € 300.000,- für den Bereich Kanal und € 200.000,- für den Bereich Wasser vorgesehen. Diese Mittel wurden für 2011 in die begonnenen Projekte der Sanierung der Kanal- und Wasserleitung in der Franz-Josefstrasse von der Hauptstrasse bis zur Bahnunterführung und der Sammlung und Ableitung der Quellwässer in der Keimgasse eingesetzt. Der Gesamtaufwand für beide Vorhaben beträgt € 979.000,-. Neben den Finanzierungsreserven wurde nahezu eine halbe Million zusätzlich aus dem laufenden Budget für die Erneuerung

der Infrastruktur aufgebracht. Diesen Sanierungsweg werden wir 2012 fortsetzen und die Mittel aus den Gebühren sind für entsprechende Vorhaben im Voranschlag eingeplant.

#### Bildung und Kinderbetreuung ein zentrales Anliegen

Die Voraussetzungen für eine optimale Ausbildung und Betreuung unserer Kinder zu schaffen und zu erhalten stellt eine besondere Herausforderung für jede Gemeinde dar. Ich betrachte diese Aufgabe als eine der wichtigsten, da hier die Grundlage für eine gedeihliche Entwicklung unserer Gesellschaft gelegt wird.

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Kinderbetreuungsentrums in der Franz Josef-Strasse ist in diesem Umfeld ein Meilenstein. Mit einem Investitionsvolumen von rund € 10,3 Mio war dieses Projekt das größte seit Jahren in der Gemeinde. Es wurde zeitlich und bei den Kosten unter Einhaltung der Planwerte abgeschlossen. Zusätzlich konnte eine Photovoltaikanlage am Dach des Turnsaales errichtet und damit ein weiterer Beitrag zur Nutzung alternativer Energie erreicht werden. Pünktlich mit Schulbeginn wurde das neue Zentrum von seinen Nutzern, den Kindern, mit Begeisterung „in Betrieb“ genommen. Wir haben nun in Maria Enzersdorf in beiden Ortsteilen, Südstadt und Altort, mit Kindergarten, Volksschule und Hort ein komplettes Angebot für die Betreuung und Ausbildung unserer Jüngsten – eine wichtige Investition für die Zukunft.



## FINANZEN

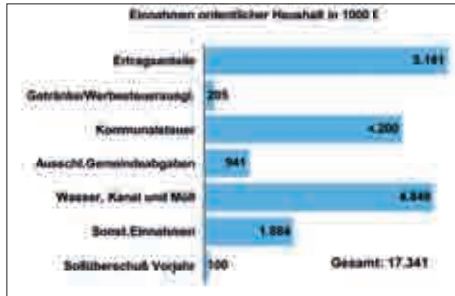


Der laufende Betriebsaufwand für alle Schulen, Kindergärten und Horte ist allerdings beträchtlich. Er ist in den Jahren wegen des erhöhten Bedarfs, mehr Gruppen in Kindergarten und Hort, längere Öffnungszeiten, mehr Schulklassen auf rund € 3,24 Mio angewachsen. Die Beiträge der Eltern decken davon jedoch nur ein Drittel. Wir werden auch in Zukunft alles daran setzen, um die restlichen Mittel im Budget abzudecken.

### *Budget 2012 sieht für den laufenden Betrieb einen Rahmen von € 17,3 Millionen vor*

Der größte Teil der kommunalen Ausgaben von der Erhaltung und Pflege der Strassen, der öffentlichen Gebäude, der Schulen, Kindergärten und Horte, der Grünflächen und Parks, des Waldes am Liechtenstein, der Kulturpflege und der Hoheitsverwaltung, um nur die wichtigsten zu nennen, bilden sich im ordentlichen Haushalt ab.

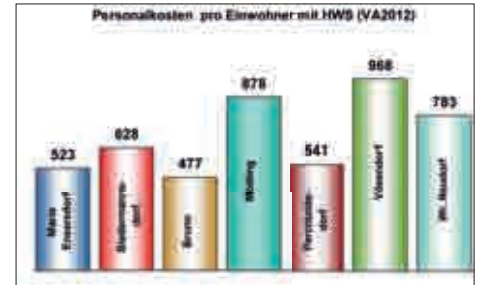
Der Voranschlag 2012 sieht dafür Einnahmen in der Höhe von € 17,340.500.- und Ausgaben in der gleichen Höhe für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs vor. Eine Übersicht der Ein- und Ausgaben des ordentlichen Haushalts zeigen die folgenden Grafiken:



Auch diesmal musste in vielen Bereichen so mancher verständliche Wunsch aus den Reihen der Mitarbeiter zurückgestellt werden, um die wichtigsten Vorhaben im außerordentlichen Haushalt bereitstellen zu können. Diese umfassen diesmal den Radweg in der Liechtensteinstrasse, Maßnahmen im Straßenbereich, Sanierungsarbeiten an den Fassaden des Schloss Hunyadi und des Schösschens auf der Weide sowie die Erneuerungen im Bereich Wasserleitungs- und Kanalnetz. Die dafür vorgesehenen Mittel betragen insgesamt € 768.000.-

### *Personalstand rückläufig*

Der Personalstand wird bis zum Ende des Jahres 2012 durch Pensionierungen auf 105 Mitarbeiter sinken. Bei einem Vergleich der Personalaufwände im Verhältnis zu den Einwohnern mit Hauptwohnsitz mit den Nachbargemeinden liegen wir mit € 523.- im vor-



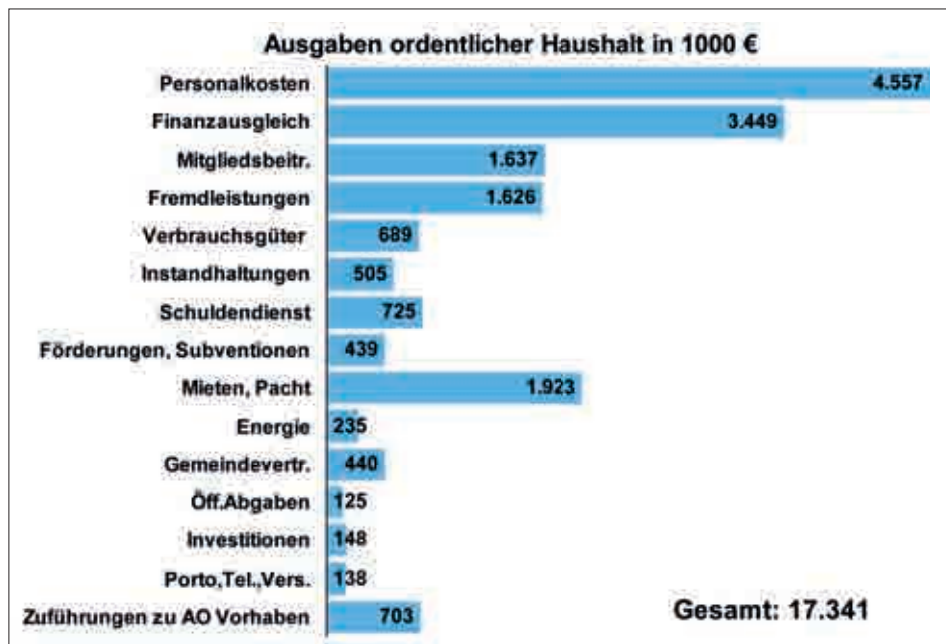
dersten Bereich. Auch das ist ein Beleg für den sorgsamem Ressourceneinsatz.

### *Darlehen werden weiter getilgt*

Für die aushaftenden Darlehen der Marktgemeinde sind 2012 Tilgungen im Umfang von € 622.000.- vorgesehen. Damit wird ein Gesamtstand von € 5,37 Mio erreicht. Darüber hinaus wurden außerbudgetär Haftungen für die Errichtung des Kinderbetreuungszentrums von € 6 Mio und für die Übernahme des Bauhofes in der Kampstrasse von € 3,5 Mio übernommen. Dies wurde bereits in den Voranschlägen zu den Jahren 2010 und 2011 ausgewiesen. Die Auslagerung der beiden Vorhaben an die gemeindeeigene Infrastruktur KG erfolgte ausnahmslos, um bei der Abwicklung der Vorhaben alle steuerlichen Vorteile nutzen zu können.

Den Darlehen sind aber auch die bestehenden Vermögenswerte für Anlagen, wie Wasser, Kanal und Beleuchtung, sowie die öffentlichen Gebäude im Besitz der Gemeinde in der Höhe € 48,9 Mio gegenüberzustellen. (Anmerkung: Das Rathaus ist bei den Gebäuden nicht miteinbezogen, da es über eine Leasingfinanzierung genutzt wird). Das von einem konsequenten Sparwillen gekennzeichnete Budget für das Jahr 2012 wurde vom Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 6.12.2012 beschlossen. Damit ist die Fortführung einer stabilen Entwicklung der Gemeinde gesichert.

Johann Zeiner



## KINDER



### Vorzeigeprojekt Kinderbetreuungszenrum

Am 20. Oktober 2012 lud die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zum großen Eröffnungsfest in das neu errichtete Kinderbetreuungszenrum, Franz Josef-Straße 74 - 76. Beim anschließenden Tag der Offenen Tür und konnte sich auch die Bevölkerung von dem gelungenen Projekt überzeugen.

*Hannelore Hubatsch*

*Einladend präsentiert sich das Entree des Kinderhorts.*



*Zahlreiche Ehrengäste v.l.n.r. LAbg. Bgm. Martin Schuster, Landtagspräsident Ing. Hans Penz, Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger, der katholische Pfarrer Pater Mag. Thomas Lackner OFM, der evangelische Pfarrer Mag. Markus Lintner, Imam Bayram Karar, lauschten mit Bgm. Traude Obner und Volksschulleiterin Martina Langer den ambitionierten Darbietungen der Kinder.*



*Sehr eindrucksvoll war das Musical, das die Volksschulkinder unter der Leitung von Lehrerin Karin Sautner zur Aufführung brachten.*



*Landesrat Mag. Karl Wilfing, zuständig für Bildung, Jugend und Raumordnung, und LAbg. Hans Stefan Hintner, Bürgermeister von Mödling, ließen sich Anfang November von Bgm. Traude Obner durch den Gebäudekomplex und die Außenanlagen führen.*



*Besonders beeindruckt waren sie von der 480 m<sup>2</sup> großen Fotovoltaikanlage, derzeit die zweitgrößte in Österreich, die am Dach des Turnsaals installiert ist. Im Eingangsbereich der Volksschule kann man ablesen, wie viel Energie gerade erzeugt wird.*



## JVP

### Kürbisschnitzen

Bereits zum dritten Mal gab es heuer das Kürbisschnitzen der JVP Maria Enzersdorf. Am 29.10. fanden sich wieder zahlreiche Kinder vorm Einkaufszentrum in der Südstadt ein, um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit der Unterstützung der engagier-



ten Mitglieder der JVP konnten selbst die Kleinsten ihren Kürbis gestalten. Das Wetter meinte es gut mit den Schnitzern und gegen Mittag lachten schon über siebzig Kürbisgesichter in unserem Ort. Für das leibliche Wohl wurde seitens

der JVP gesorgt und so konnten sich die Kinder nach getaner Arbeit stärken.

„Wir freuen uns jedes Jahr wieder über die zahlreichen glücklichen Kinder und das positive Feedback der Eltern.“, so Marlene Beck, Obfrau der JVP. Pünktlich zu Halloween wird nächstes Jahr wieder eine Auflage des Kürbisschnitzens stattfinden.



Gerfried Layr

## UNSERE UMWELT

### VIBRATE – grenzüberschreitende E-Mobilität

#### Maria Enzersdorf nimmt an einem einzigartigen EU Forschungsprojekt teil

VIBRATE ist das erste gemeinsame Elektromobilitäts-Projekt zwischen österreichischen (EVN, Verbund AG und Wien Energie) und slowakischen Energieunternehmen. Unterstützt wird das Projekt von der EU-Förderagentur (72%), vom Wirtschaftsministerium (BMWFJ) und allen zuständigen Regionalregierungen, wie den Magistraten der Städte Wien und Bratislava sowie den Landesregierungen Bratislava und Niederösterreich.

#### Ziel des Projekts

Ziel des Projekts VIBRATE ist die Demonstration eines funktionsfähigen Gesamtsystems Elektromobilität. Da Elektrofahrzeuge drei- bis viermal so energieeffizient unterwegs sind wie Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, werden sie wesentlich zur Stabilisierung des Energieverbrauchs beitragen. Darüber hinaus werden durch den Einsatz ausschließlich erneuerbarer Energie in Form von Strom aus Wasser- und Windkraft die Abhängigkeit von fossiler Energie und die CO<sub>2</sub>-Emissionen – speziell im Transportsektor – reduziert. Erklärtes Ziel der Projektpartner ist, die Vorteile

einer emissionsfreien und energieeffizienteren Mobilität erlebbar zu machen und Bewusstsein dafür in der Öffentlichkeit zu schaffen. Mit dem Effekt, dass mehr Autofahrer auf umweltschonende Mobilität umsteigen.

#### Maria Enzersdorf ist Projektpartner der EVN

Am 1. Dezember 2012 starteten im Raum Wien, Niederösterreich und



Bgm. Traude Obner hat das Elektromobil übernommen.

Bratislava 14 ausgewählte Nutzer gemeinsam mit den Projektpartnern den Demonstrationsbetrieb. Ihre Erfahrungen werden zwei Jahre lang gesammelt und während des Projektverlaufs der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Für dieses Projekt wurde auch Maria Enzersdorf als Projektpartner der EVN als Nutzer eines Elektromobils ausgewählt.

#### Innovativ und modern

Unser Fahrzeug wird vom Projektpartner EVN angemietet (für eine zweijährige Testphase 1.1.2012 - 31.12.2013) und als Dienstfahrzeug der Abteilung Infrastruktur für tägliche Dienstwege (notwendige Fahrten Rathaus – Technikzentrum, Baustellenkontrollfahrten und Fahrten zu Behörden etc.) genutzt. Unser Elektrofahrzeug wird im täglichen Gebrauch getestet und die Erkenntnisse werden weitergegeben (Teilnahme an Umfragen).

Dieses Projekt soll zeigen, dass „E-Mobilität“ auch ohne Barrieren, Grenzen und Einschränkungen über die Landesgrenzen hinaus mit verschiedenen Energieversorgern möglich ist. Das heißt, bei diesem Projekt soll nicht nur ein funktionierender Betrieb demonstriert werden, sondern auch Kriterien für ein funktionierendes Datenmanagement sowie einer öffentlichen Ladeinfrastruktur erforscht werden. Im Zuge des Projektes werden im Raum Wien und Bratislava bzw. dazwischen entsprechende E-Tankstellen (Schnellladestationen - bis 1 Stunde und Normalladestationen - bis 4 Stunden) aufgebaut.



Gerti Krug

## SICHERHEIT



### Wie schütze ich mein Eigentum?

Um diese Frage zu beantworten, lud die ÖVP Maria Enzersdorf am 8. November ins Schlösschen auf der Weide ein. Es erschienen zahlreiche besorgte Bürger, die den Tipps des Polizeiexperten lauschten.

Zuerst wurde die Kriminalpsychologie erklärt. Überwiegend finden Dämmerungseinbrüche statt und es ist vor allem zu beachten, dass der Spruch „Gelegenheit macht Diebe“ seine Richtigkeit hat. Denn bereits ein gekipptes Fenster im Erdgeschoß ermöglicht es einem geschickten Einbrecher, in Sekundenschnelle ins Innere eines Hauses zu gelangen.

Womit wir bei dem nächsten Thema waren: wo sind die Schwachstellen eines Hauses und wie kann man sie verstärken? Ein Haus kann zu fast zu 100% einbruchssicher gemacht werden, doch es leidet die Lebensqualität

enorm darunter und es geht ins Geld. Am effizientesten sind die Sicherungen von Türen und Fenstern im Erdgeschoß. Bereits beim Schloss sollte darauf geachtet werden, dass es mit der Türoberfläche plan ist, da es sonst leicht mit einem „polnischen Schlüssel“ herausgebrochen werden kann. Sicherheitstüren sind ebenso zu empfehlen wie robuste Fenster und Alarmanlagen sind, sofern richtig installiert und selbst bei kurzen Ausgängen aktiviert, auch sehr abschreckend für die Diebe.

Am besten gegen Einbrecher ist jedoch die Nachbarschaft. Schon ein Ausleeren des Nachbarpostkastens während dieser auf Urlaub ist verunsichert die Kriminellen. Daher sollten alle Bürger immer wachsame Augen haben und verdächtige Vorgänge auch



gleich der Polizei melden. Ebenso wird empfohlen, eine Liste der Wertgegenstände zu führen, da sie die späteren Ermittlungen vereinfacht und der Schaden besser festgestellt werden kann.

Wer leider nicht zu dem Vortrag kommen konnte, hat die Möglichkeit, sämtliches Material zum Eigentumschutz beim Polizeiposten Mödling zu beziehen.

Unser Dank gilt der Polizei für diesen sehr informativen und interessanten Abend.

Gerfried Layr

### Die Unternehmen der Familie Fruhmann

ELEKTRONOTRUF:  
02236/42670-10

FRUHMANN



Ihr Elektrotechniker

Fa. Peter Fruhmann



AKTION  
FI Schalterfest zu  
Sonderpreisen

### freuen sich auf Ihre Anforderungen.

Über 30 Jahre Erfahrung in Elektroinstallation für Haushalt, Gewerbe und Industrie machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner

EIB Installationsbus, Alarmanlagen

Jederzeit Störungsdienst

### Testen Sie unser Service

Fa. Elektro Peter Fruhmann, Hauptstraße 36, 2344 Maria Enzersdorf  
Tel.: 02236/42670-0; Fax: 02236/42670-59

### Neuwahl bei der FF Maria Enzersdorf

Durch den Rücktritt des bisherigen Feuerwehrkommandanten OBI Christian Schreitl und seines Stellvertreters BI Ing. Johannes Wurth kam es am 29. November zur Neuwahl der Organe.

Zum neuen Feuerwehrkommandanten der FF Maria Enzersdorf wurde von den anwesenden Mitgliedern

HBI Wolfgang Deringer und zu seinem Stellvertreter LM Girts Hartmanis gewählt.

Dem alten und dem neuen Team und allen Feuerwehrfrauen und -männern danken wir an dieser Stelle für ihren freiwilligen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung und wünschen ihnen, dass sie von ihren Einsätzen immer gesund zurückkommen. Gut Wehr!  
*Traude Obner*



*Vizebgm. Prof. Horst Kies, LFR Ing. Richard Feischl, Bgm. Traude Obner und GfGR DI Johann Zeiner mit dem neuen Kommando der FF Maria Enzersdorf*

## ÖVP FRAUEN



Die ÖVP-Frauen laden auch 2012 wieder zum beliebten

### Kindermaskenfest ein!

Der österreichische Staatsmeister der Magie und innovativste Jungstar der europäischen Zauber-Szene **THOMMY TEN** kommt wieder vollgepackt mit Situationskomik, Spaß und vielen magischen Momenten. Er hat den „richtigen Draht“ zu den Kids. Natürlich gibt es auch wieder eine Tombola und ein reichhaltiges Buffet.

Wann: **Sonntag, 12. Feber 2012**; Wo: **Nestroysaal** der Volksschule Maria Enzersdorf  
Einlass: 14:30 Uhr; Beginn: 15:00 Uhr; Tischreservierung ist erforderlich.  
Reservierung bitte unter [maskenfest@kabsi.at](mailto:maskenfest@kabsi.at) oder 0650-7417600



## Schnäppchenmarkt

Auch 2012 wird es unseren beliebten Schnäppchenmarkt geben.  
Termine: Frühjahr/Sommer: 24. März 2012 - Herbst/Winter: 6. Oktober 2012

## NÖAAB

### Im Einsatz für unsere Mitbürger

Von besonderem Interesse für unsere Mitbürger in der Gemeinde dürfen zwei politische Entscheidungen sein, an welchen der NÖAAB wesentlich zur Umsetzung beigetragen hat.

### Neue Mittelschule

Fast 1 ½ Jahre hat es von der Beschlussfassung des ÖAAB-Bildungskonzeptes bis zur Umsetzung einer der wesentlichen Maßnahmen aus diesem Konzept gedauert. Die Neue

Mittelschule wird neben dem Gymnasium ein zukunftsfähiges Schulsystem darstellen, in dem die Bildungsvielfalt sichergestellt ist.

### Wohnbauförderung

Es ist nunmehr gelungen, auf wiederholtes Bemühen von AKNÖ-Vizepräsident Franz Hemm, dass die AKNÖ-Wohnbauförderung wieder eingeführt wird. Sicher ein wichtiger Beitrag für alle Bauherren und deren zukünftige Bauvorhaben.

*Dkfm. Heinz Krug  
Gemeindeobmann NÖAAB*

## KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



**KFZ-Meister FRITZ PETRIK**  
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

## SPORT

### Rallycross



#### Was bedeutet „Rallycross“?

Ein Rallycross ist ein Autorennen im Sprintstil für geschlossene Fahrzeuge, auf einer gut überschaubaren permanenten Rennstrecke mit wechselndem Belag (meist Asphalt [min. 35% bis max. 60%] und Schotter). Rallycross ist als eigenständiger Autosport von der Weltautomobilsporthoheit FIA anerkannt (die jährlich drei verschiedene Europameistertitel für Rallycross-Fahrer ausschreibt) und darf deswegen auf keinen Fall mit „wildem“ Autocross oder gar Car-crash verwechselt werden.

#### Ablauf eines Rallycross-Wettbewerbs

Rallycross-Rennen sind relativ kurz. 3000 Meter Distanz sind mindestens zu absolvieren, 8000 Meter sind aber auch schon das Maximum. Da die meisten Strecken ca. 1000 Meter lang sind, gehen die Sprints über drei bis acht Runden. Nachdem die Fahrzeuge die technische Abnahme erfolgreich passiert haben, dürfen ihre Fahrer am freien Training teilnehmen. Danach geht es ins Pflichttraining. Ist das erledigt, stehen drei Qualifikationsläufe auf dem Programm. In diesen so genannten Vorläufen müssen die Teilnehmer mindestens zweimal das Ziel erreichen und dabei zwei schnel-

le Zeiten vorlegen, um sich für die abschließenden Finalrennen qualifizieren zu können. Nur die 16 besten Fahrer jeder Division (= Fahrzeugkategorie) dürfen jeweils im C-, B- oder A-Finale erneut antreten. Während in den Vorläufen immer vier bis sechs Piloten von einer gemeinsamen Startlinie aus losfahren, starten in den Finalrennen die sechs Teilnehmer aus drei jeweils versetzt hintereinander liegenden Startreihen. Der Sieger des C-Finales ist automatisch als letzter Starter für das B-Finale zugelassen, das Gleiche gilt für den Sieger des B-Finales, der sich auf den letzten Startplatz vom A-Final-Grid stellen darf.

#### Zwei erfolgreiche Motorsportler aus Maria Enzersdorf

Sven und Richard Förster  
[www.foersterracing.com](http://www.foersterracing.com)

Richard Förster wohnt seit 1983 in Maria Enzersdorf, Ortsteil Südstadt, und freut sich jedes Mal aufs Heimkommen, um hier in Natur und Stille zu entspannen. Denn Adrenalin pur gibt es für ihn allerdings in einem anderen Bereich:



Seit über 25

Jahren ist Richard Förster auf den europäischen Rallycross-Rennstrecken unterwegs und zählt mittlerweile zu den erfahrensten Piloten Österreichs. Zahlreiche Klassensiege in der Division IV (Supernational) und Podestplätze konnte er schon, vorwiegend auf VW Golfs des Ramler Motorsport Teams, erreichen.

1988 kam sein Sohn Sven zur Welt, der bereits mit 15 Jahren seinen ersten Rallycross-Staatsmeisterschaftslauf be-

stritt. Nun ist das Vater-Sohn-Team gemeinsam erfolgreich in Österreich, Polen, Tschechien und Ungarn unterwegs. Unzählige Titel und Platzierungen konnten Richard und Sven Förster bereits einheimen.

So wurde Sven Förster 2008 und 2009 Österreichischer Jugendmeister und 2010 sogar Dritter in der international sehr stark besetzten Zentraleuropäischen Zonenmeisterschaft der

FIA.

2006 bewies Sven, dass er sehr gefühlvoll mit dem Gaspedal umgehen kann und wurde beim vom Umweltministerium ausgeschriebenen Spritsparwettbewerb Österreichischer Jugendmeister. Als jüngster Erfolg Sven Försters ist der 2. Platz beim Race of Austrian Champs im November 2011 zu nennen – einem erstmals ausgetragenen Einladungsrennen für die besten 8 aus jeder Motorsportkategorie. Dabei

setzte er sich nicht nur gegen zahlreiche Staatsmeister-Titelträger durch, sondern ließ auch den bislang letzten heimischen Europameister klar hinter sich.

Das Familienteam ist nun schon bekannt dafür, mit relativ geringen finanziellen Mitteln das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Nach den Rennen sieht man die beiden oft auch nächtens die Bolliden reparieren und für das nächste Rennen wieder einsatzbereit machen.



In der kommenden Rallycross-Saison will das „foersterracingteam“ auf jeden Fall wieder vorne mitmischen.

Wir gratulieren den beiden Sportlern herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Gerti Krug

# GESUNDHEIT

## Landeskrankenhaus Baden-Mödling

### Das Krankenhaus der Zukunft. An zwei Standorten mit Zukunft.

Das Land Niederösterreich hat entschieden, dass das Landeskrankenhaus Baden-Mödling an zwei Standorten neu errichtet werden soll. Dabei wird es zu verschiedenen Schwerpunktsetzungen kommen. Während in Mödling der Schwerpunkt in den Bereichen Gynäkologie-Geburtshilfe (mit Eltern-Kind-Zentrum), Kinder- und Jugendheilkunde, Kardiologie, Orthopädie und Augenheilkunde liegen wird, setzt man in Baden auf die Bereiche Innere Medizin mit Psychosomatik, Gastroenterologie-Hepatologie, Onkologie und Dialyse, Chirurgie, Unfallchirurgie, Urologie sowie Psychiatrie. Eine 24-Stunden-Notfallversorgung ist an beiden Standorten sichergestellt.

Die Neubauten sind aufgrund sanitätsbehördlicher und gesetzlicher Vorgaben notwendig. Wegen der veralteten Strukturen, sowie der in die Jahre gekommenen Technik und Bausubstanz könnte eine Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger der Region in Zukunft nicht mehr gewährleistet werden. Mit dieser Entscheidung sichert das Land Niederösterreich wohnortnahe medizinische Versorgung in Top-Qualität.

### Wussten Sie, dass ...

- im Landeskrankenhaus Baden-Mödling jährlich rund 36.000 Patientinnen und Patienten stationär aufgenommen werden – das sind fast 100 täglich?
- das Landeskrankenhaus Baden-Mödling mit rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber und auch ein wesentlicher Wirtschaftsmotor der Region ist?
- die beiden Küchenteams des Landeskrankenhauses Baden-Mödling rund 500.000 Mahlzeiten pro Jahr zubereiten?
- zwei Standorte in Baden und Mödling jedem Menschen im größten Spital-Einzugsgebiet Österreichs binnen nur 30 Minuten beste medizinische

Grundversorgung – rund um die Uhr, Tag für Tag – bieten?

- unsere Region mit 3,9 Spitalsbetten pro 1.000 Menschen optimal versorgt ist, während Wien mit 6 Betten pro 1.000 oder der Großraum Linz mit sogar 10,6 Betten pro 1.000 deutlich höhere Kosten verursacht?
- die Zufriedenheit in kleinen Spitälern deutlich höher ist als in Großkrankenhäusern?
- ein kleineres Krankenhaus wirtschaftlicher zu betreiben ist als ein großes kostenintensives Zentralkrankenhaus?
- 93 % der Bevölkerung für den Erhalt der Klinikstandorte sind?
- die Baukosten für zwei etablierte Klinikstandorte nicht höher sind, als für ein neues Krankenhaus auf der „grünen Wiese“?
- die zwei Standorte bei Engpässen und im Katastrophenfall die Versorgungsqualität sichern, öffentlich leicht erreichbar sind und mit ihren Kapazitäten der Bevölkerungsentwicklung Rechnung tragen?

Alle Details zum Baugeschehen lesen sie ständig aktuell auf [www.klinikneubau.at](http://www.klinikneubau.at)

**Auch heuer wieder  
Ihr Christbaum von**



# PESSL

St. Kathrein am Offenegg 90  
8160 Weiz / Steiermark

**Verkauf ab 8. Dezember 2011  
im Park beim**

**RATHAUS**

**Inländische Nordmantannen,  
Steirische Tannen und Blaufichten  
Kostenlose Kreuzmontage  
Auf Wunsch Lieferung**

**!! VP-HOTLINE:  
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere  
Homepage:

[www.mariaenzersdorf.vpnoe.at](http://www.mariaenzersdorf.vpnoe.at)

e-mai:  
mevp@kabsi.at

## WENN ES AUF MINUTEN ANKOMMT: IN SPÄTESTENS 30 MINUTEN KOMMEN SIE IM KLINIKSTANDORT MÖDLING AN.

**Rasche Hilfe. Lückenlose Versorgung.** Darauf können Sie im Bezirk und in der Stadt Mödling bauen. Dafür bauen wir Ihren Klinikstandort neu. Wohnortnah. Immer für Sie da.



**30 MINUTEN:** Nicht länger brauchen Sie in Ihren Klinikstandort Mödling!

**RUND 17.800 STATIONÄRE PATIENTINNEN UND PATIENTEN JÄHRLICH:** Wir helfen fast so vielen Menschen, wie heute in der Stadt Mödling leben!

Landeskrankenhaus Thermenregion  
**BADEN - MÖDLING**

Mehr Informationen unter [www.moedling.lknoe.at](http://www.moedling.lknoe.at)

## PERSONALIA

### Wir gratulieren...

... Herrn Kommandant Kontroll-Inspektor Karl Liebhaber zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Maria Enzersdorf in Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit als Postenkommandant der Polizei-Inspektion Maria Enzersdorf aus Anlass seiner Versetzung in den Ruhestand. Der Geehrte trat am 1. Jänner 1981 seinen Dienst am Gendarmerieposten Maria Enzersdorf an, avancierte am 1. Februar 1993 zum 1. Stv. Postenkommandanten und wur-



Foto: Tauchner

de per 1. August 1994 zum Postenkommandanten ernannt. Die Verleihung der Auszeichnung durch Bürgermeisterin Traude Obner erfolgte im Rahmen der Weihnachtsfeier des Polizeipostens.

... Herrn Ing. Johannes Wurth zur Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Maria Enzersdorf in Würdigung seiner langjährigen verdienstvollen

Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf aus Anlass seiner Versetzung in die Reservemannschaft. Er hat sehr erfolgreich die Jugendmannschaft aufgebaut und war zuletzt sechs Jahre als Kommandant-Stellvertreter tätig.

### Wir trauern ...

um Erwin Richter. Er war ab 1990 Mitglied des Maria Enzersdorfer Gemeinderates, bis 2000 als Mandatar des Wirtschaftsbundes der ÖVP.

2005 kandidierte er für die FPÖ-Fraktion, deren Interessen er bis zur Wahl im April 2000 vertreten hat. Seine „Wortmeldungen“ sind vielen Gemeinderäten noch unvergesslich.

Bis zuletzt war er ein von allen Fraktionen gern gesehener Besucher der Gemeinderatssitzungen.

Sein Tod kam für uns alle sehr überraschend. Und so begleiten wir in Gedanken seinen letzten Weg.

*PS: Sehr bedauerlich ist, dass die Fraktion, der er zuletzt angehört hat und deren Ortsparteiobmann-Stellvertreter er war, es nicht der Mühe wert findet, in ihrer Aussendung seinen Tod auch nur kurz zu erwähnen.*

**Raiffeisen Regionalbank Mödling**  
Meine Bank in Maria Enzersdorf

„Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.“

Ihre Berater der **RRB Mödling**

www.rrb-moedling.at

**Raiffeisen Regionalbank Mödling**  
Meine Bank in Maria Enzersdorf

**Wir laden Sie herzlich zu unserem Adventfest ein:**

Donnerstag, 22. Dezember 2011  
in der Bankstelle Maria Enzersdorf,  
Hauptstraße 36, 2344 Maria Enzersdorf  
Beginn: 17:00 Uhr

Das Möp Figurentheater aus Mödling spielt:  
„Kasperis Keksjause“  
für alle zwischen 3 und 103 Jahren.  
(Dauer ca. 45 Min.)

Da wir über eine begrenzte Platzanzahl verfügen,  
bitten wir um Reservierung  
bei Eva Neumeister, Tel.: 05/9400-1407.

Im Hof der Bankstelle laden wir Sie zu  
Punsch & Maroni ein.  
Die Maria Enzersdorfer Jugendblasmusik  
sorgt für die musikalische Umrahmung.

Ihre Berater der **RRB Mödling**

# Was hat sich sonst noch getan?



Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, zu dessen Verantwortungsbereich auch die Krankenanstalten sowie die sanitäre Aufsicht in Niederösterreich zählen, konnte sich zusammen mit der Obfrau der Jungen Volkspartei Maria Enzersdorf Marlene Beck und JVP-Gemeinderat Gerfried Layr vom planmäßigen Baufortschritt im Thermenklinikum Mödling überzeugen.



Zum 14. Mal fanden Anfang November im Schloss Hunyadi die Maria Enzersdorfer Kulturtage statt. Bgm. Traude Obner, Vizebgm. Prof. Horst Kies und die Gemeinderäte Dr. Fritz Otti, Heidemaria Soural, Andreas Stöhr, Gerhard Soural, Hannelore Hubatsch, Rosa Swriak, Alexey Sanko, DI Hans Zeiner, und Heidemarie Zorn bewunderten das kreative Potential unserer Bevölkerung.



Am 29. November hat der Vorstand der ÖVP Frauen seine vielen ehrenamtlichen Helfer zu einer Adventfeier zum „Franziskaner“ eingeladen. Elisabeth Dechant las einige heiter-besinnliche Advent- und Weihnachtsgeschichten vor. Es war ein stimmungsvoller Abend, bei guter Laune wurden viele neue Ideen geboren, die im nächsten Jahr in die Tat umgesetzt werden sollen.



Vom 1. bis 3. Dezember lud der Förderverein der FF Maria Enzersdorf zur Punschparty vor dem Feuerwehrhaus. Unter den Gästen (v.l.) Harald Mladosevits, Martin Weber, Manfred Böhm, Daniela Mladosevits, Doris Wandl, Walter Baumgartner, der neue FF-Kommandant-Stv. Girts Hartmanis und Vereinsobmann Peter Schinner. Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Geräten.



Groß war der Zustrom beim Adventfenster der VP Maria Enzersdorf vor der Bibliothek am Theißplatz. An die Kinder verteilte der Nikolo rund 50 prall gefüllte Nasch-Säckchen, die Erwachsenen labten sich mit Punsch und Speckstangerln.



Selbst gefertigtes weihnachtliches Kunsthandwerk boten u. a. die Damen Bejvl, Seidler, Schneider und Schuh am Adventmarkt im Schloss Hunyadi zum Kauf an. Bgm. Traude Obner freute sich mit ihnen über zahlreiche Besucher und Käufer.



# Musikalischer Neujahrsgruß

Festkonzerte im Hunyadischloss  
Maria Enzersdorf

Von Klassik bis Johann Strauß  
„Koncz - Ensemble Wien“  
Leitung: Thomas Koncz

## 8. Jänner 2012

um 15.30 Uhr und um 19.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 24,- , Jugendliche € 12,-

Kartenbestellungen und Verkauf Tel.: 02236 - 29 830  
Auf Ihr Kommen freut sich die VP-Maria Enzersdorf